



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.at, Homepage: www.blindenmarkt.at
Parteienverkehr: Mo – Do 8 – 12 Uhr; Frei 8 – 12 u. 16 – 18 Uhr
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2007 Nr. 5

der Marktgemeinde Blindenmarkt

02.05.2007

Baufortschritt – Kinderspielplatz Lindenstraße:

Der Baufortschritt des neuen Kinderspielplatzes in der Lindenstraße schreitet zügig voran. Auch die Volksschulkinder unter der Leitung von Frau Dir. Bruckner sowie einige fleißige Mitglieder des Elternvereines wirkten fleißig mit.



Gehsteig St. Georgenerstraße:

Dank gebührt den Familien Tiefenbacher-Pichler, Jedlicka, Eblinger-Kogler, Zehetner, Katzengruber-Beck und Schönhofer für die überaus freundliche und kompetente Gesprächsatmosphäre bei den Grundabtretungsverhandlungen zur die zur Errichtung des Gehsteiges in der St. Georgener-Straße an die Marktgemeinde Blindenmarkt.

Sie haben **KOSTENLOS** und **UNENTGELTICH** die benötigten Flächen zur Verfügung gestellt und dadurch einen großen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsicherheit geleistet. Somit sind alle Vorraussetzungen zur Errichtung des Gehsteiges erfüllt und es wurde mit dem Bau bereits begonnen.

Stellungnahme – Bericht Ortsentwicklung:

Die Marktgemeinde Blindenmarkt weist die im Newsletter des Ortsentwicklungsvereines vom April 2007 gemachten Vorwürfe mit Nachdruck zurück und stellt folgendes fest:

Bis dato wurden sämtliche, zeitgerecht eingebrachten Projekte – z.B. die Begrüßungsschilder bei den Ortstafeln – vom Gemeinderat behandelt und beschlossen. Zwischen der Marktgemeinde Blindenmarkt und dem Ortsentwicklungsverein wurde ursprünglich vereinbart, dass folgende Vorgangsweise einzuhalten ist:

Um eine Vorausplanung für das nächste Jahr durchführen zu können, müssen alle größeren Projekte rechtzeitig vor Budgeterstellung am Gemeindeamt eingelangt sein. Für das Jahr 2008 z. B. müssen diese bis September 2007 eingelangt sein, um nach Maßgabe der finanziellen Mittel Berücksichtigung finden zu können. Diese Projekte müssen mit einer Kostenschätzung vorgelegt werden, wobei auch geprüft werden wird, ob eine Mitfinanzierung durch das Land und durch die Dorferneuerung erfolgen kann.

Toller Voltigiererfolg für den Alexanderhof:



Beim OÖ- Voltigiercup in Wels präsentierten sich die beiden Voltigierer Paul Huber und Julia Freinberger vom Alexanderhof auf dem Pferd Tibet in Bestform. Julia siegte in ihrer Altersgruppe überlegen vor ihren Oberösterreich Konkurrentinnen; Paul konnte in seiner Altersgruppe den zweiten Platz erringen. Beide Voltigierer starteten im Bewerb A. Das Pferd Tibet, das seinen ersten Turniereinsatz hatte, beeindruckte durch seine außergewöhnliche Nervenstärke und Eleganz in der Bewegung.

TAG DER SONNE am 4. und 5. Mai 2007:

Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie?

Dies und mehr erfährt man beim bundesweiten Tag der Sonne. Am 4. und 5. Mai steht die Solarenergie im Zentrum. An über 450 Standorten in ganz Österreich informieren Gemeinden, Betriebe, Schulen und Energieberatungsstellen über Solaranlagen. "Heuer machen mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr mit", freut sich Roger Hackstock, Geschäftsführer des Verbandes Austria Solar. Alle Veranstaltungen zum Tag der Sonne findet man im Internet unter www.solarwaerme.at/aktionstag. Solarenergie ist umweltfreundlich, sauber und frei von Preisschwankungen. Mehr als 200.000 Haushalte setzen bereits auf die Sonne, wenn es um Warmwasser und Energie für die Raumheizung geht. Die Solartechnik ist ausgereift und wirtschaftlich. Für ein Einfamilienhaus genügen bereits vier bis sechs Quadratmeter Kollektoren, um zwei Drittel des Warmwassers zu erzeugen. Damit spart man 200 bis 300 Euro im Jahr an Energiekosten. Doppelt soviel erspart eine Solaranlage mit 15 bis 20 Quadratmeter Kollektoren, die einen wesentlichen Beitrag für Warmwasser und Heizung liefert. Den Rest erledigt der Heizkessel.

Tag der Sonne mit breiter Unterstützung

Organisiert wird die Aktion vom klima:aktiv Programm solarwärme gemeinsam mit Klimabündnis, "die umweltberatung" und vielen lokalen Partnern. Die Leitung der Aktion liegt beim Verband Austria Solar. Hersteller, Anbieter und Installateure laden zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Betriebsführungen und Solar-Unterhaltung. Bei Infoständen, Anlagenbesichtigungen und Solar-Festen in Gemeinden werden Interessierte unabhängig über Solarenergie informiert und beraten. Mit Sonnenliedern, selbstgebauten Solarmodellen und Solar-Versuchen erkunden SchülerInnen die

konkreten Möglichkeiten zur Nutzung der Sonne. Der Tag der Sonne findet zeitgleich auch in Deutschland (www.woche-der-sonne.de) und der Schweiz (www.tagdersonne.ch) statt, nach österreichischem Vorbild.

Solarenergie günstiger als man denkt

Mit Solarenergie spart man doppelt: bei der Anschaffung und im Betrieb. Solaranlagen werden in allen österreichischen Bundesländern gefördert. Im Durchschnitt betragen die Landesförderungen rund 25 Prozent der Investitionskosten. Hinzu kommen noch Gemeindeförderungen, die im Schnitt bei etwa 10 Prozent der Investitionskosten liegen. Auch ein Steuerabsetzbetrag von rund 300 Euro ist möglich. Die aktuelle Solarförderung aller Bundesländer findet man im Internet unter www.solarwaerme.at/EFH/Foerderungen.

Gütesiegel und solarerfahrene Fachbetriebe sichern Qualität

Eine Solaranlage mit besten Komponenten, optimierter Planung und fehlerfreier Installation garantiert, dass sie auch nach mehr als zwanzig Jahren noch tadellos funktioniert. Die beste Qualität am Markt bieten Solaranlagen-Anbieter, die das Austria Solar Gütesiegel tragen. Die meiste Erfahrung bei der Errichtung von Solaranlagen weisen Installateure und Planer auf, die das Zertifikat „Solarwärmeinstallateur/-planer“ tragen. Die Liste aller Gütesiegel-Betriebe und solarerfahrener Installateure/Planer findet man im Internet unter www.solarwaerme.at. Fotos & Anlagenbilder als Download für Presse Zwecke:

<http://www.solarwaerme.at/Sonne-und-Energie/Fotos-und-Bilder/>

Rückfragehinweis: Verband Austria Solar Roger Hackstock Tel.: +43 (0) 1 581 13 27 12

Email: roger.hackstock@austriasolar.at

Reformen im Sachwalterrecht:

Mit 1. Juli 2007 treten gravierende Veränderungen in der Vertretung von geistig behinderten und psychisch kranken Menschen in Kraft. Ziel ist die Reduzierung der Sachwalterschaften (in Österreich sind derzeit für ca. 50.000 Personen Sachwalter bestellt) durch die Schaffung von Alternativen zur Sachwalterbestellung wie die Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger und Vorsorgevollmacht erreicht werden.

Darüber hinaus gewinnt der Aufgabenbereich „Personensorge“ im Rahmen der Sachwalterschaft an Bedeutung, indem der Gesetzgeber den persönlichen Kontakt des Sachwalters mit seinen Klienten auf ein Mindestmaß von einmal monatlich festlegt und die Fallzahl der von Rechtsanwälten und Notaren geführten Sachwalterschaften auf maximal 25, jene von Privatpersonen auf maximal 5, herabsetzt.

Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger

Eine Vertretung durch nächste Angehörige (Eltern, volljährige Kinder, Ehegatte, Lebensgefährten) ist dann möglich, wenn eine volljährige Person aufgrund einer psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung nicht mehr in der Lage ist, Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens oder zur Deckung des Pflegebedarfs zu besorgen oder ihre Ansprüche nicht mehr geltend machen kann. Sie tritt nur ein, wenn für die betroffene Person weder ein Sachwalter bestellt noch eine andere Vertretung (Bevollmächtigter) gegeben ist.

Wofür ist der nächste Angehörige zuständig?

Die Verfügungsberechtigung umfasst das laufende Einkommen und die pflegebezogenen Leistungen der vertretenen Person insoweit, als dies zur Besorgung der Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens und zur Deckung des Pflegebedarfs erforderlich ist. Darüber hinaus sind die Angehörigen berechtigt zur Geltendmachung von Ansprüchen (Pension, Pflegegeld, Sozialhilfe, etc.) und zur Zustimmung zu einfachen medizinischen Behandlungen, sofern der zu Vertretende nicht mehr einsichts- und urteilsfähig ist.

Woraus ist ersichtlich, wer vertretungsbefugt ist?

Der nächste Angehörige muss seine Vertretungsbefugnis vor der Vornahme einer Vertretungshandlung im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV), das von der Österreichischen Notariatskammer geführt wird, registrieren lassen. Dritte Personen (Vertragspartner, Behörden, Ärzte) sind berechtigt, die Anerkennung der Vertretung durch den nächsten Angehörigen von der Vorlage einer Registrierungsbestätigung abhängig zu machen.

Wie hat die Registrierung zu erfolgen?

Die Registrierung der Vertretungsbefugnis des nächsten Angehörigen erfolgt durch einen Notar, wenn der nächste Angehörige ein entsprechendes ärztliches Zeugnis vorlegt, dass der Vertretene aufgrund einer psychischen Erkrankung oder geistigen Behinderung nicht mehr in der Lage ist, die einer Vertretung durch nächste Angehörige zugänglichen Angelegenheiten zu regeln und das Naheverhältnis zum Vertretenen bescheinigt wird.

Muss man sich von seinen nächsten Angehörigen vertreten lassen?

Die Vertretungsbefugnis tritt nicht ein bzw endet, wenn der Vertretene der Vertretungsbefugnis widersprochen hat oder widerspricht. Ein schriftlicher Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger kann bei einem Notar oder Rechtsanwalt zur Registrierung vorgelegt werden. Auch ein Widerspruch, der nach dem Verlust der Geschäftsfähigkeit oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit abgegeben wird, führt zur Beendigung der Vertretungsbefugnis bzw lässt diese nicht wirksam werden.

Vorsorgevollmacht:

Was ist eine Vorsorgevollmacht?

Als Vorsorgevollmacht definiert das Gesetz eine Vollmacht, die dann gelten soll, wenn der Vollmachtgeber seine Geschäftsfähigkeit, seine Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder seine Äußerungsfähigkeit verliert.

Welche Arten von Vorsorgevollmachten gibt es?

Damit eine Vorsorgevollmacht als solche anerkannt wird, muss sie bestimmten Formvorschriften genügen (Eigenhändige oder fremdhändige Vorsorgevollmacht). Umfasst die Vorsorgevollmacht auch die Einwilligung in schwerwiegende medizinische Behandlungen, Entscheidungen über die dauerhafte Änderung des Wohnortes und/oder die Besorgung von Vermögensangelegenheiten, die nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehören, ist die Errichtung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder vor Gericht erforderlich. Der Vollmachtgeber muss in diesen Fällen über die Rechtsfolgen einer Vorsorgevollmacht sowie über die Möglichkeit, dass er sie jederzeit widerrufen kann, informiert werden. Die Vornahme der Belehrung ist auf der Vollmachtsurkunde zu dokumentieren.

Wie wird eine Vorsorgevollmacht wirksam?

Vorsorgevollmachten können im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert werden. Die Registrierung einer Vorsorgevollmacht kann von Rechtsanwälten oder Notaren vorgenommen werden, die nach erfolgter Registrierung den Vollmachtgeber davon verständigen müssen.

Das Wirksamwerden der Vorsorgevollmacht kann dann registriert werden, wenn ein ärztliches Zeugnis vorgelegt wird, das bescheinigt, dass der Vollmachtgeber nicht mehr geschäftsfähig, nicht mehr einsichts- und urteilsfähig oder nicht mehr äußerungsfähig ist.

Die Registrierung des Wirksamwerdens einer Vorsorgevollmacht darf nur von einem Notar erfolgen, der dem Bevollmächtigten dann eine Registrierungsbestätigung ausstellen muss.

Wie lange gilt die Vorsorgevollmacht?

Die Vorsorgevollmacht kann vom Vollmachtgeber jederzeit widerrufen werden. Als Widerruf der Vorsorgevollmacht gilt auch, wenn der Vollmachtgeber nach Verlust seiner Geschäftsfähigkeit oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit zu erkennen gibt, dass er durch den Bevollmächtigten nicht mehr vertreten werden will.

Nähere Informationen sind über die Homepage des NÖ Landesvereins für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung www.noelv.at abrufbar bzw können der im Gemeindeamt Blindenmarkt aufliegenden Zeitung entnommen werden. Ende Mai wird dazu auch eine Broschüre des Justizministeriums verfügbar sein.

Telefonische Auskünfte: 02742/77175

Mag. Margot Prinz

Rechtsreferentin im NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung

Wiedersehen mit dem Herbsttage-Ensemble:

Sonntag, 13. Mai 2007, 17:00, Carl-Zeller-Halle, St. Peter in der Au

Festliches zum Muttertag
OPERETTENZAUBER

Die schönsten Melodien von Emmerich Kálmán,
Johann Strauß, Carl Zeller u.a.
mit Katrin Fuchs, Anton Graner, Andreas
Sauerzapf und Willi Narowetz Orchester der
Herbsttage Blindenmarkt
Dirigent: Kurt Dlouhy
Moderation: Michael Garschall

im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2007

EINTRITT FREI!



Andreas Sauerzapf u. Katrin Fuchs. Foto: Karl Fuchs

"Intendanten"-Vater Garschall wurde zum 70er "Herbsttage"-Ehrenmitglied:

Von Präsidentin Umdasch zum 3. Ehrenmitglied ernannt / "Unverzichtbare und wichtige Säule" des 1989 gegründeten Festivals / große Gratulantschar feierte den Jubilar

Ohne ihn wären die "Herbsttage Blindenmarkt" wie Nägel ohne Köpfe: Walter Garschall, der Mann der ersten Stunde, der anlässlich seines 70ers von Festival-Präsidentin Hilde Umdasch am 14. April 2007 zum 3. Ehrenmitglied der Mostviertler Kulturinitiative ernannt wurde. In ihrer Laudatio hob die prominente Unternehmerin die besondere Bedeutung des Jubilars hervor und bezeichnete ihn als "unverzichtbare und wichtige Säule" des Festivals. Und dass diese Auszeichnung wirklich eine Ehrung ist, belegt schon die rare Auswahl: nach Willi Narowetz und Christiana Bruckner ist Walter Garschall in der 18-jährigen "Herbsttage"-Geschichte nun der dritte Träger dieses Ehrentitels.



KR Hilde Umdasch ernannt Walter Garschall zum Ehrenmitglied der Herbsttage Blindenmarkt (Mitte Intendant Michael Garschall)

Foto: Pitzl Johann

Als Sohn Michael 1989 die Idee hatte, ein Kulturfestival in Blindenmarkt zu gründen, war der "Intendanten"-Vater, der bereits 2004 für seine Verdienste um die "Herbsttage" mit der Silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde Blindenmarkt ausgezeichnet wurde, von Anfang an beim Aufbau dieser Initiative dabei und sorgt bis heute erfolgreich für praktikable Lösungen - ob auf der Bühne oder beim Einrichten einer neuen Schneiderei. Inzwischen hat er schon erste Ideen für Umbau und Ausbau und plant bereits fleißig für die Zukunft. Und

wenn er gerade nichts zu planen hat, verbringt der Familienmensch Walter Garschall seine Zeit am Liebsten mit Enkel Noah - der übrigens die Arbeitswut seines geliebten Großvaters geerbt haben dürfte.

So war es nicht verwunderlich, dass die Gratulantschar bei diesem festlichen Anlass dementsprechend groß war: von Bürgermeister Franz Haberfellner, seinem Vize Franz Wurzer, GGR Martin Huber, Sportvereinsobmann Franz Aichinger, den "Herbsttage"-Ehrenmitgliedern Christiana Bruckner und Willi Narowetz, Musikchef Kurt Dlouhy, dem Sängerpaar Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf, über Ausstatterin Alex Burgstaller, Oberschneiderin Rosi Parzer, Kartenbüro-Chefin Brigitte Wagner, bis zu Patenkind Redakteur Christian Eplinger, Familie, Verwandtschaft und Freunden reichten die zahlreich erschienenen Gäste.

GRATIS-SILOPLANENENTSORGUNG:

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk führt gemeinsam mit den Raiffeisen Lagerhäusern Mostviertel Mitte und Zwettl sowie der BBK Melk

von Montag, 21. Mai bis Mittwoch, 23. Mai 2007

eine einmalige kostenlose Sammlung von Siloplanen durch.

Übernahmekriterien:

Verwertbar JA	Nicht verwertbar NEIN
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rundballenfolien aus LLDPE ➤ Silofolien aus LLDPE (Polyethylen) ➤ Farben: weiß, grün, grau 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Agrarfolien (Wachstumsfolien z B Gurkerlfolien) aus HDPE ➤ Rundballennetze ➤ Schnüre

- Die Folien müssen unbedingt **sauber** sein, d. h. sie **dürfen keine gröberen Verunreinigungen** wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.
- Keinesfalls Bündeln oder Verpressen! Dies erschwert die Übernahmekontrolle und erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung.
- **Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, können nicht übernommen werden.**

Nächstgelegende Sammelorte stehen Ihnen zur Verfügung:

Raiff.-Lagerhaus Kimmelbach	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 17:30
Raiff.-Lagerhaus Loosdorf	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30
Raiff.-Lagerhaus Pöchlarn	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30
sowie das Recyclingzentrum Wörth b. Pöchlarn	ganzjährig Mo – Fr 8:00 - 16:00

Remax Eliminatorrace 2007 20. Mai:

der etwas andere Triathlon
swim 150m / bike 3 km / run 800 m
Benefizrennen zugunsten der FF Blindenmarkt

NEU: Teamrace um die CHK 24 Trophy

Achtung limitierte Startplätze - siehe Ausschreibung

Foto:
Start Ladiesrace 2006



FASZINATION TRIATHLON

Konzept&Veranstaltungsleitung Peter Garschall

Das Sportereignis im Mostviertel feel the spirit www.triateam.at

Der Jubiläumstriathlon am 15. August 2007 hat eine weitere Aufwertung erfahren. Neben den schon traditionellen NÖ Landesmeisterschaft, ASKÖ Landes- und Bundesmeisterschaften, ÖM der Ärzte und Amstettner Stadtmeisterschaften ist der Raiffeisen Ausee Triathlon einer der neun Austragungsorte des ÖTRV Triathlon Cup 2007 .

Damit würdigt der ÖTRV die Arbeit des TRIA TEAM NÖ WEST in den letzten Jahren. Daher vormerken:

15. August 10:30 Ausee Blindenmarkt Triathlonsport auf höchsten Niveau

15. Raiffeisen Ausee Triathlon powered Intersport XL

15. August ASKÖ LM + BM, ÖM Ärzte Sprint, Ötrv Cup 750 / 20 / 5,1

7. CHK 24 Hobby - und Firmen Triathlon

15. August

Einzel - Staffel - und Firmenstaffelwertung 200 / 12 / 1750

ein Triathlonerlebnis in der herrlichen Mostviertler Landschaft

tolle Atmosphäre in der Naturarena Ausee Blindenmarkt – wie geschaffen für Triathlon
Pentek Chipzeitnehmung - faires Preis / Leistungsverhältnis

Starterpackage der Firmen Intersport XL, Recheis, Arriba Magnesiumdrink, Red Bull

Essensgutschein – Finishermedaillen - Zielbuffet Bäckerei Weinberger

Siegerehrung im Festzelt mit Verlosung von Sachpreisen - Fotoservice

zuschauerfreundliche Strecke – mit toller Stimmung - Cheerleader, Trommler, Moderation

Helicopter Rundflüge zum Sonderpreis - Gastronomie im Festzelt

die Veranstaltungen werden unterstützt

CHK 24 Software - Innovative Software für innovativen Erfolg

Lisec - Raiffeisenbank Amstetten - **Stadtgemeinde Amstetten** - Intersport XL Winger Gmbh - **arriba** - der Magnesiumdrink - **eplan Lenze Antriebstechnik** - **Bäckerei Weinberger Müller- Guttenbrunn-Gruppe** - **Marktgemeinde Blindenmarkt** - **Umdasch** - **Remax**

Remax- SUMMER CUP:

am **Samstag, 23. Juni 2007,**
14 Uhr in der
„Henke Arena“ **Blindenmarkt**

Im Anschluss findet wieder die traditionelle „**Summer Cup Party**“ statt.

Regelwerk:

- Startgeld: € 15,-- pro Mannschaft
Welcome Package für jeden Teilnehmer inklusive
- Spielfeld: Halbfeld
Tormann + 5 Feldspieler
- Mannschaft: Mindesten 8 Spieler/Team – Mindestens eine Frau im Spiel -
Maximal 3 Vereinsspieler, davon 2 im Spiel
- Spieldauer: 10 bzw. 15 Minuten, variiert mit Turnierfortschritt
- Modus: 5 Vorrundengruppen:
Sponsored bey PUCH Wieser – Mc Donalds – Fleischerei Hochleitner
– City G'wölb – Umdasch
Viertel-, Halb- und Finale
- Auslosung: 3 Tage vor Turnierbeginn -
auf der Webseite des SVB abrufbar (www.sv.blindenmarkt.at)
- Abschluss: Siegerehrungen und „Remax Summer Cup Party“

Glattnatter gesichtet:

Herr Herbert Tischberger, Lindenstraße 16 – ein bekannter Schlangenexperte sichtete in den letzten Jahren in der Nähe seines Wohnsitzes einige junge Glattnattern, welche in unserer Region äußerst selten zu finden sind.

Die letzte diesbezügliche Sichtung war am 15. April. Dies gibt Hoffnung zur Annahme, dass auch ein Elternpaar in der näheren Umgebung vorhanden sein muss.

Die Glattnatter hat eine hellgraue Grundfarbe mit dunkelblauen, strichlierten Linien, die längsförmig verlaufen. Der Bauch ist rötlich. Es handelt sich hier um eine vollkommen harmlose Natter, die auch auf Grund ihrer Seltenheit eines besonderen Schutzes bedarf.

Falls Sie eine solche Natter finden, wenden Sie sich bitte an Herrn Tischberger, Tel.: 0664 79 20 474



Veranstaltungen der Kleinregion Ybbsfeld:

Termin	Ort	Veranstaltung	Beginn
April 2007			
So 29.Apr	Mostviertel	Tag des Mostes Mostverkostungen, Baumblütenwanderungen, Dorffeste mit Musik, Tanz und Mostrallye www.moststrasse.at	
So 29.Apr	Ferschnitz	Baumblütenwanderung Gemeinde Ferschnitz	9 Uhr
So 29.Apr	Ardagger	Radio NÖ Frühschoppen Mostbirnhaus	11 Uhr
Mai 2007			
Di laufend	St. Georgen/Y	Erwachen des Selbst Kundalini Yoga - Atemtechniken/ dynamische Körperübungen/ tiefe Entspannung/ Meditation jeden Dienstag, Infos: 07473/ 2783 Kindergartenturnsaal	19.30 Uhr
Di 01.Mai	St. Georgen/Y	Georgi Ritt mit Pferdesegnung Marktplatz St. Georgen	9.45 Uhr
Fr 04.Mai	Viehdorf	Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Musik: Egon 7	20.30 Uhr
Sa 05.Mai	Viehdorf	Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Musik: Die Alpenrebelln, Alpenstürmer	20.30 Uhr
Sa 05.Mai	Neustadt/D	Fußwallfahrt nach Maria Taferl Infos: 07471/ 2240	
Sa 05.Mai	Ferschnitz	Mostrophy Golfturnier mit Verkostungsstationen bei den einzelnen Abschlägen Golfplatz Ferschnitz	
So 06.Mai	Blindenmarkt	Tag der offenen Tür Seminarhaus Fürholz	14 Uhr
Fr 11.Mai	St.Martin-Karlsbach	Zeltfest Festwiese	20 Uhr
Sa 12.Mai	Neustadt/D	Jazzfrühling: Szoltan Pito "Still unplugged" CCR Pfarrsaal Neustadt	20 Uhr
Fr 12.Mai	St.Martin-Karlsbach	Zeltfest Festwiese	20 Uhr
So 13.Mai	Viehdorf	Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Frühschoppen mit dem Musikverein Viehdorf	10 Uhr
So 13.Mai	Neustadt/D	Muttertag am Nadlingerhof Nadlingerhof	
Sa 13.Mai	St.Martin-Karlsbach	Zeltfest Frühschoppen Festwiese	
Sa 19.Mai	Neustadt/D	Jazzfrühling: Andreas Mayerhofer Trio Pfarrsaal Neustadt	20 Uhr
Sa 19.Mai	St. Georgen/Y	10 Jahre "Gesunde Gemeinde" 4. Gesundheitstag Pfarsaal St. Georgen/Y	19 Uhr

Termin	Ort	Veranstaltung	Beginn
Mai 2007			
So 20.Mai	St. Georgen/Y	10 Jahre "Gesunde Gemeinde" 4. Gesundheitstag FF Sicherheitszentrum St. Georgen	9 Uhr
Mo 28.Mai	St.Georgen/Y	Naschmarkt Am Kirchengberg	8 Uhr
Juni 2007			
Fr 08.Jun	Blindenmarkt	Elfen- und Feengeflüster für Kinder Seminarzentrum Fürholz, 07473/5085, office@fuerholz.at	14.30 Uhr
Fr 08.Jun	Ferschnitz	Rock on the Water Günzing; Langeder	20 Uhr
Sa 09.Jun	St. Georgen/Y	Blasmusik im Grünen Marktplatz	20 Uhr
Sa 09.Jun	Ardagger	Theateraufführung "Der Mond im Spiegel" Mostbirnhaus/ Infos: Hermi Naderer: 07479/7583	19.30 Uhr
So 10.Jun	Ardagger	Eröffnung Bartl's Birngarten großes Spielefest	9.30 Uhr
So 17.Jun	Ardagger	DonauRadfest Rundkurse in den Donaugemeinden www.donauradfest.at	8 Uhr
Sa 23.Jun	Viehdorf	Pferdefreundefest Reitclub Niedernhof, Seisenegg	10 Uhr
So 24.Jun	St.Martin-Karlsbach	Sonnwendkirtag Marktplatz	8.30 Uhr
So 24.Jun	Neustadtl/D	Musikantentreffen FF-Depot Nabegg	10 Uhr
Sa 30.Jun	Viehdorf	Festliches Opernkonzert mit Solisten des Prager Nationaltheaters Schloss Seisenegg	19.30 Uhr
Juli 2007			
Sa 07.Jul	Ferschnitz	Show-Express Disco Sportanlage	21 Uhr
So 08.Jul	Ferschnitz	Eröffnung Tribünenzubau Sportanlage	9 Uhr
Sa 21.Jul	Ferschnitz	Beach Party Günzinger-Brücke	20 Uhr
Sa 28.Jul.- 29.Jul	St. Georgen/Y	Sportfest Sportplatz	9 Uhr
Sa 28.Jul	Ardagger	Konzert des Ensembles Mikado im Rahmen der Donaufestwochen Stiftskirche Ardagger Infos: 07268/26857, www.donau-festwochen.at	20 Uhr
So 29.Jul	Neustadtl/D	Kirtag Markt Neustadtl	
So 29.Jul	Ardagger	Dorrfest mit Orgelpfeifenversteigerung Stephanshart; Messe u. anschl. Frühschoppen Orgelpfeifenversteigerung	9.30 Uhr 14 Uhr
Fr 03.Aug	Blindenmarkt	Blindenmarkter Restfestl Markt	

Termin	Ort	Veranstaltung	Beginn
August 2007			
Sa. 04.Aug	Blindenmarkt	Blindenmarkter Restfestl Markt	
Sa 04.Aug	Ferschnitz	Feuerwehrfest Sportanlage	20.30 Uhr
Sa 04.Aug	Viehdorf	Dorffest des Musikvereines Dorfplatz Viehdorf	20 Uhr
Sa 04.Aug	Ferschnitz	Oldtimer Classic Sonderprüfung Sportanlage	17 Uhr
So 05.Aug	Ferschnitz	Feldmesse mit Frühschoppen der Feuerwehr Sportanlage	9 Uhr
So 05.Aug	Viehdorf	Eröffnung und Segnung des Dorfhauses Dorfhaus Viehdorf	8 Uhr
Mi 15.Aug	Blindenmarkt	Ausee Triathlon Ausee Blindenmarkt www.triateam.at	
Fr 24.Aug- 26.Aug	Ferschnitz	Int. Öst. Seniorenmeisterschaften Golfplatz	
So 26.Aug	St.Martin-Karlsbach	Pfarrfest Pfarrhof St. Martin	8.30 Uhr
Fr. 31. Aug.- 2. Sep.	St.Georgen/Y	Sommernachtsparty Sicherheitszentrum	
September 2007			
Sa 01.Sep	Viehdorf	Konzert im Schloss Seisenegg Schloss Seisenegg	19.30 Uhr
Sa 01.Sep	Ferschnitz	IVV Wandertag Start bei Sportanlage	6 Uhr
Fr 14.Sep	Ferschnitz	USA Party Hochedlinger, Zinsenwang	20 Uhr
Fr 21.Sep- 23.Sep	Ardagger	Kollnitzberger Kirtag Kollnitzberg	

Wollen auch Sie Ihre Kurse, Seminare, Vorträge, Events etc. kostenlos
publizieren, dann kontaktieren Sie uns
Kleinregion Donau-Ybbsfeld • Regionalmanagement Mostviertel
Susanne Bruckner
Tel. 07475/ 53 340 300 oder susanne.bruckner@mostviertel.at

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter folgenden Adressen

Ardagger
Blindenmarkt
Ferschnitz
Neustadtl/Donau
St. Georgen/Ybbsfelde
St. Martin-Karlsbach
Viehdorf

www.ardagger.gv.at
www.blindenmarkt.at
www.ferschnitz.gv.at
www.neustadtl.at
www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.st-martin-karlsbach.gv.at
www.viehdorf.gv.at



Veranstaltungen Mai - Juni:

Di	01. Mai			Ärztendienst: Dr. Ulrike Stierschneider	Tel: 8232
Di	01.05.	10 Uhr	Oldtimer – 1. Mai-Ausfahrt		Oldtimerhalle
Fr/Sa.	04./05.05.		„Tag der Sonne“ Veranstaltung zum Thema „Klima aktiv“		
Sa	05.05.	16.30 Uhr	Wilhelmsburg - SVU-Raika Blindenmarkt		Wilhelmsburg
Sa	05.05.	19 Uhr	Florianimesse		Pfarrkirche
Sa/So	05./06.05.		SV-Flohmarkt		SV-Halle
Sa/So	05./06. Mai			Ärztendienst: Dr. Hollick, Neumarkt	Tel: 07412 540 28
So	06.05.	15 Uhr	Tanzen f. Junggebliebene		GH Kaltenbrunner
Mi	09.05.		Vortrag über Solaranlagen		wird bekannt gegeben.
Sa.	12.05.	16.30 Uhr	SVU-Raika Blindenmarkt – Wieselburg		Heimspiel
Sa.	12.05.	11 Uhr	Eröffnung des Radwegeabschnittes Blindenmarkt, Treffpunkt:		FF-Haus
Sa./So.	12./13.05.		IVV-Wandertag		Start: MZH
So.	13.05.		Muttertagsaktion der Blindenmarkter Wirtschaft		
Sa/So	12./13. Mai			Ärztendienst: Dr. Hauschmidt, Blindenmarkt	Tel: 66677
Do.	17. Mai			Ärztendienst: Dr. Ulrike Stierschneider	Tel: 8232
Do	17.05.	9 Uhr	Treffpunkt Pfarrhof, 09.30 Uhr Erstkommunion		Pfarrkirche
Do.	17.05.	17 Uhr	Scheibbs - SVU-Raika Blindenmarkt		Scheibbs
Fr-So	18.-20.05.		Mostheuriger der Jugend- u. Trachtenkapelle		Schendl, Harland
Sa/So	19./20. Mai			Ärztendienst: Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel: 07474 280
Fr	25.05.	16 Uhr	Mag. Kainzner, Steuerberater, Sprechstunde		Gemeindeamt
Sa	26.05.	17 Uhr	SVU-Raika Blindenmarkt – Loosdorf		Heimspiel
Sa/So/Mo.	26./27./28. Mai			Ärztendienst: Dr. Csaicsich, St. Martin-Karlsbach	Tel: 07412 580 90
Fr	01.06.	ab ca. 9 Uhr	Offenes Leichtathletik-Training		Turnplatz, Lindenstr.
So	03.06.	13 Uhr	Botanische Kräuterwanderung	Treffpunkt:	Mozartstraße
So	03.06.	17.30 Uhr	Rohrbach – SVU-Raika Blindenmarkt		Rohrbach
So	03.06.			Ärztendienst: Dr. Csaicsich, St. Martin-Karlsbach	Tel: 07412 580 90
Di	05.06.	8.30-11.30	Sprechstunde Alix Frank Rechtsanwälte-GmbH		Gemeindeamt Blindenmarkt
Do	07.06:			Ärztendienst: Dr. Ulrike Stierschneider	Tel: 8232
So	10.06.			Ärztendienst: Dr. Hollick, Neumarkt	Tel: 07412 540 28
Sa	09.06.	17.30 Uhr	SVB-Raika Blindenmarkt – Winklarn		Heimspiel
Sa.	16.06.	17.30 Uhr	Kilb – SVB-Raika Blindenmarkt		Kilb
Sa	16.06.	21 Uhr	JTK-Sonnwendfeuer		Fürholz
So	17.06.			Ärztendienst: Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel: 07474 280
So	17.06.	10 Uhr	Oldtimer-Juni-Radwandertag		Start Oldtimerhalle
Di	19.06.	8.30-11.30	Sprechstunde Alix Frank Rechtsanwälte-GmbH		Gemeindeamt Blindenmarkt
Do	21.06.	21 Uhr	ÖTB-Sonnwendfeuer		Burgstaller Kogel
So	24.06.			Ärztendienst: Dr. Hauschmidt, Blindenmarkt	Tel: 66677
Sa	23.06.		SV-MC Donald Summercup		SV-Anlage
So	24.06.	9.30 Uhr	Christophorusfeier		Straßenmeisterei
Sa	30.06.		Rot-Kreuz-Weinheuriger		RK-Dienstst. (Zelt)